

Lektion 8 - Plateau

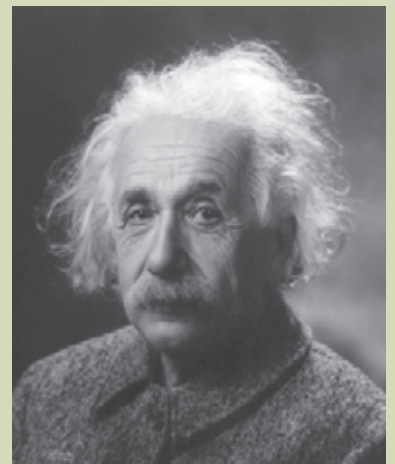
Hier lerne ich:



πληροφορίες για 3 σημαντικές προσωπικότητες.



πώς οραματίζονται οι νέοι το μέλλον.



να αναζητώ στοιχεία για τη βιογραφία σημαντικών προσωπικοτήτων.

πώς αξιοποιούν οι νέοι στη Γερμανία τον ελεύθερό τους χρόνο .



Lektion 8 - Plateau



1. Lest in der Klasse die Worte von drei berühmten Persönlichkeiten!
Könnt ihr euch vorstellen, wer was gesagt hat?

1.
„Mach dir keine Sorgen wegen deiner Schwierigkeiten mit der Mathematik. Ich kann dir versichern, dass meine noch größer sind.“

2.
„Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit.“

3.
„Musik ist für mich höchste Offenbarung! Mittelmäßigkeiten auf künstlerischem Gebiet sind für mich unerträglich!“

5.
„Um sich den Erwartungen des Publikums würdig zu erweisen, muss man vollkommen sein.“

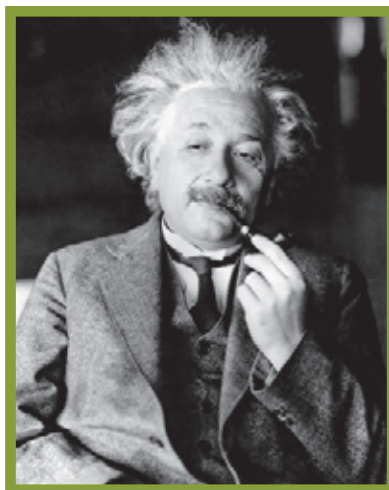
4.
„Es ist alles da, um glücklich auf Erden zu sein - wir haben Schnee und jeden Tag einen neuen Morgen, wir haben Bäume und Regen, Hoffnung und Träume, wir sind reich.“

6.
„Ich bin nicht sicher, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg ausgetragen wird. Aber im vierten Weltkrieg werden sie mit Stöcken und Stein kämpfen.“

Fr. Hundertwasser



A. Einstein



M. Callas

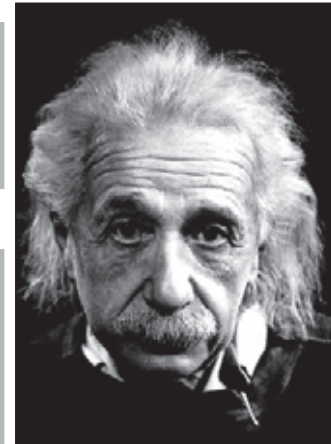




2. Lest nun die drei Schnipselbiografien und versucht sie in die richtige Reihenfolge zu bringen!



Als 1914 der erste Weltkrieg begann, appellierte Albert Einstein an die europäischen Wissenschaftler, den Krieg zu beenden. 1918 war der Krieg vorbei. 1919 wurde er von Mileva Maric geschieden und im selben Jahr heiratete er seine Cousine Elsa.



A.

Einstein war davon überzeugt, dass Hitler versuchen würde, die Atombombe zu entwickeln. Aus diesem Grund arbeitete Einstein ab 1939 beim Bau der ersten Atombomben für die USA mit. Doch nach der Bombardierung der beiden japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki im Jahr 1945 glaubte Einstein, dass er einen großen Fehler gemacht hatte, die Entwicklung einer so schrecklichen Waffe zu unterstützen. Deshalb widmete er die restliche Zeit seines Lebens dem Kampf gegen Atomwaffen. Er engagierte sich für die friedliche Nutzung der Atomenergie, um Strom zu gewinnen. Am 18. April 1955 starb Albert Einstein im Alter von 76 Jahren in Princeton.

B.

Nach dem Abitur studierte er an der Polytechnischen Universität in Zürich Mathematik und Physik. Nach dem Abschluss seines Studiums schrieb er viele Bewerbungen, um eine Stelle an einer Universität zu bekommen. Doch Erfolg hatte er zunächst nicht. Im Jahr 1903 heiratete Albert Einstein die serbische Mathematikerin Mileva Maric. Sie bekamen eine Tochter und zwei Söhne.

C.

In den 1920er Jahren blieb Einstein in Deutschland. Doch langsam entwickelte sich eine Gefahr für ihn. Adolf Hitler wollte alle Juden ermorden. Und Albert Einstein war Jude. Im Jahr 1933 übernahmen Hitlers Nationalsozialisten die Macht in Deutschland und Einstein flüchtete in die Vereinigten Staaten von Amerika. Er wurde Physikprofessor an der Universität Princeton.

D.


Albert Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm geboren. Er ging auf das Luitpold-Gymnasium in München. Diese Schule gefiel ihm jedoch überhaupt nicht. Mit den strengen Lehrern bekam er große Probleme. Als 15-Jähriger verließ er die Schule ohne Abschluss. Er folgte seiner Familie nach Mailand und dann in die Schweiz, wo er das Gymnasium in Aarau besuchte und sein Abitur schaffte. Denn Albert Einstein war übrigens ein guter Schüler, auch wenn viele Menschen heute das Gegenteil behaupten. Als 17-Jähriger gab Einstein im Jahr 1896 die deutsche Staatsangehörigkeit auf. Am 21. Februar 1901 wurde er Schweizer Staatsbürger.

E.

Lektion 8 - Plateau

F. 1905 veröffentlichte Einstein seine „Spezielle Relativitätstheorie“. Sie handelt von Geschwindigkeit, Raum, Zeit und Bewegung. 1916 veröffentlichte Einstein dann die „Allgemeine Relativitätstheorie“, die sich mit der Raumzeit befasst. Plötzlich wurde Albert Einstein in der ganzen Welt berühmt. Nun kamen die Universitäts-Leiter auf ihn zu, ob er nicht an ihrer Hochschule unterrichten wollte. 1911 nahm er einen Lehrauftrag an der Berliner Universität an.

G. Albert Einstein war seit 1908 immer wieder für den Physik-Nobelpreis vorgeschlagen worden.
 5. Aber erst viele Jahre später erhielt er den Nobelpreis für Physik, und zwar am 9. Dezember 1922. Doch es war nicht die Relativitätstheorie, für die er geehrt wurde, sondern sein Beitrag zur Quantenphysik.

A.  Als 1940 Deutsche und Italiener die Stadt besetzten, feierte Maria schon erste Erfolge auf der Bühne.

B. Als Maria 13 Jahre alt war, trennten sich die Eltern. Die Mutter ging mit ihren beiden Töchtern nach Athen. Maria studierte Gesang bei Elvira de Hidalgo und am Konservatorium von Athen.

C. 1945 verließ sie Griechenland und ging nach Italien.

D. Maria Callas war die Primadonna des 20. Jahrhunderts. Sie gilt bis heute als eine unerreichte Persönlichkeit der Opernwelt. Doch ihr privates Leben war nicht so strahlend wie ihre Karriere. Maria Callas wurde am 2. Dezember 1923 in New York als Tochter griechischer Eltern geboren.

E. Callas brillierte in vielen Rollen. Zu ihren berühmtesten Interpretationen gehören „Aida“ und „La Traviata“ von Giuseppe Verdi, „Tosca“ von Puccini, Bellinis „Norma“ und viele mehr. Am 16. September 1977 starb Callas in Paris an Herzversagen. Der Nachwelt hat Maria Callas ein unschätzbbares Erbe hinterlassen.

F. Mit ihrem Debut beim Opernfestival in Verona 1947 änderte sich ihr Leben. Der Opernliebhaber und schwerreiche italienische Industrielle Giovanni Battista Meneghini wurde ihr Manager und ihr erster Ehemann. Maria Callas konnte fast alles singen. „Sie hatte auch ein dramatisches Talent, eine körperliche Präsenz, die unglaublich waren,“ sagte die Opernsängerin Susan Graham.



Lektion 8

1968 kaufte Hundertwasser in Venedig ein altes Segelboot, auf dem er lebte und arbeitete. Dem Boot gab er den Namen „Regentag“.

A.

Im Jahre 1949 änderte er seinen Namen in Friedensreich Hundertwasser. „Sto“ bedeutet in einigen slawischen Sprachen „hundert“. Später nahm er auch die Namen Dunkelbunt und Regentag an.

B.

Schon in seiner Jugend zeichnete er intensiv nach der Natur. Inspiration und Ideen für sein Schaffen gewinnt Hundertwasser auch in seinem späteren Leben aus der Natur.

C.

Sein Einsatz für die Umwelt brachte ihm 1981 den großen Österreichischen Naturschutzpreis. Eine natur- und menschengerechte Architektur war sein Ziel. Seine Terrassen und Häuser sind begrünt. Auf allen Ebenen werden Bäume gepflanzt.

D.

Mit 24 Jahren hatte Hundertwasser seine erste eigene Ausstellung. Immer mehr beschäftigte er sich nicht nur mit der Malerei, sondern zunehmend auch mit der Architektur.

E.

F. Hundertwasser wurde am 15. Dezember 1928 als Friedrich Stowasser in Wien geboren. Hundertwasser besuchte die Wiener-Montessori-Schule von 1936-1937. In einem seiner Zeugnisse wird dem Jungen ein besonderes Talent zugeschrieben.

F.

Hundertwasser ist am Samstag, dem 19. Februar 2000 im Pazifischen Ozean, an Bord der Queen Elisabeth II gestorben. Er wurde auf seinem

G.



Land in Neuseeland, in Harmonie mit der Natur, unter einem Tulip-Baum begraben. Hundertwasser gilt auch heute noch als einer der bekanntesten, aber auch umstrittensten österreichischer Künstler.

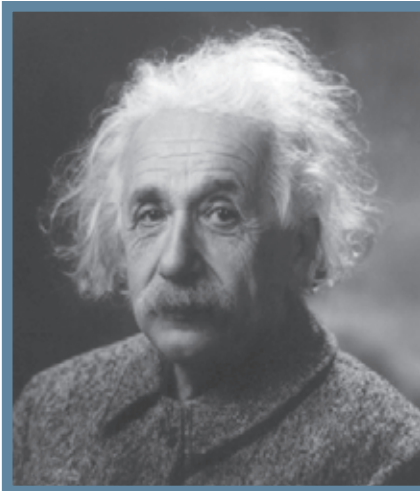
Er bezeichnete die Architekten als Verbrecher, da sie mit ihrer Architektur nicht die menschlichen Bedürfnisse berücksichtigten. Bei seinen Bauprojekten kann man keine geraden Linien und geometrische Formen finden. Ohne Ecken und Kanten, aber mit viel bunter Farbe und ungewöhnlichen Materialien, so liebte er die Architektur.

H.

Lektion 8 - Plateau

3. Wer interessiert sich dafür, sich mehr mit Einstein, Callas oder mit Hundertwasser zu beschäftigen? Bildet drei Gruppen und erstellt ein Poster für eine dieser Persönlichkeiten!

Einstein-Gruppe



Callas-Gruppe



Hundertwasser-Gruppe



1. Schritt: Schreibt die Biografie in der richtigen Reihenfolge ab!
2. Schritt: Findet Fotos zu jeder Persönlichkeit und klebt sie auf das Poster!
3. Schritt: Teilt euch innerhalb eurer Gruppe je nach den Stichwörtern, die euch interessieren, sucht mehr Informationen und ergänzt sie auf euren Postern!

Einstein-Gruppe

- a. seine Schulzeit
- b. sein Studium
- c. die Relativitätstheorie
- d. die Atombombe
- e. seine Ansichten und seine Bemerkungen

Callas-Gruppe

- a. ihre Kindheit und ihre Beziehung zu ihrer Mutter
- b. ihre Karriere in Italien
- c. ihr persönliches Leben
- d. ihre Opernaufführungen

Hundertwasser-Gruppe

- a. seine Ansichten über die Umwelt und den Frieden
- b. seine bekanntesten Bauprojekte
- c. seine Meinung über die Architektur

Ihr könnt Informationen in Enzyklopädien, in Zeitschriften, Zeitungen oder unter folgenden Links finden, wenn ihr Internetzugang habt:

www.helles-koepfchen.de

www.wikipedia.de

www.hundertwasser.de

4. Schritt: Jede Gruppe erstellt ein Kreuzworträtsel für die anderen zwei Gruppen. Die Lösungen müssen sich auf die Informationen des Projektposters stützen.



PROGNOSEN

4. Im Rahmen eines Projektes hat Maria-Christine zwei Schülerinnen aus ihrer Klasse gefragt, wie sie sich die Zukunft vorstellen. Lest ihre Antworten!

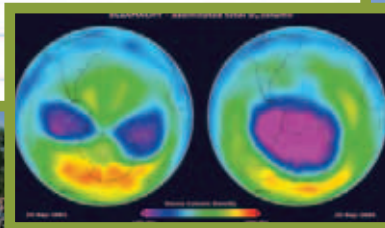


Wer zerstört das Klima?

In Zukunft

- werden neue Medikamente viele Krankheiten heilen.
- werden die Menschen noch isolierter sein. Sie werden kaum miteinander sprechen.
- wird es keine Schulen geben, denn der Unterricht wird übers Internet laufen.
- wird es nur zwei Jahreszeiten geben. Die Temperatur wird im Sommer sehr hoch und im Winter sehr niedrig sein.
- werden mehr Tierarten verschwinden.
- wird das Ozonloch noch größer werden.
- werden die meisten Menschen arbeitslos sein.
- werden wir Wind, Wasser und Sonnenlicht als Energiequellen nutzen.
- werden die Menschen nur per E-Mail oder per Handy kommunizieren.
- wird der menschliche Kontakt nur über Technologie laufen.
- werden die Menschen mit einem Raumschiff in den All reisen können.

Dorina Michanitzki, Vanessa Pollatou



5. Stimmt ihr zu? Diskutiert in der Klasse!



Ich bin der
Meinung, dass ...
Das glaube ich auch.
Das stimmt.



Ich bin anderer
Meinung, weil ...
Das glaube ich nicht, ...
Das stimmt nicht.

Lektion 8 - Plateau

6. Gebraucht eure Phantasie und schreibt eure Prognosen! Ihr könnt auch Prognosen über euer persönliches Leben machen.

Im Jahr 2050 ..

In 100 Jahren ...

Wenn ich 50 Jahre alt bin, ...

Nächstes Jahr ...

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

7. Habt ihr vielleicht gleiche oder ähnliche Prognosen geschrieben?
Erstellt ein Plakat mit der Top-10 Liste!

1. Umweltverschmutzung

2. alternative Energiequellen

3. übers Internet einkaufen

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.